

 <p>Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Betr. Verlegung der Ottoschächter Haldenförderung nach dem Barbaraschacht. Skizze über die Lage des Spannbockes zur Förderhaspel</p> <p><b>Museum:</b> Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Rissarchiv</p> <p><b>Inventarnummer:</b> 000880</p>
--	---

## Beschreibung

Diazotypie einer Projektzeichnung zur Haldenförderung auf dem Barbaraschacht bei Pölsfeld. Dargestellt ist die Lage des Spannbockes zur Förderhaspel im Maßstab 1:20. Bezeichnet ist das Fundament, die Bremsscheibe, das Lastseil, die Spanngewichte und die Strebe. Unten rechts ist ein Stempel des Maschinenbüros, Abteilung Bergbau der Mansfeldschen Kupferschieferbauenden Gewerkschaft zu Eisleben, datiert 1923. Ein weiterer Stempel ist von der Hauptbauverwaltung der Mansfeld AG Eisleben.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Papier, Farbe, Tusche \* kopiert (Diazotypie), gezeichnet

**Maße:** Höhe 468 mm, Breite 706 mm

## Ereignisse

**Hergestellt** wann  
wer  
wo Lutherstadt Eisleben

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Ottoschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Pölsfeld

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Barbaraschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Mansfelder Revier

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

wo

Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

wo

Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft

## Schlagworte

- Anlage (Technik)
- Bergbau
- Fördermaschine
- Förderung (Bergbau)
- Halde
- Haspel (Bergbau)
- Schachtförderung